

Trübwasserabzugsvorrichtung

8.8

Trübwasserabzugsvorrichtung

lieferbar in

Edelstahl 1.4571 V4A gebeizt und passiviert

Trübwasserabzugsvorrichtung DN _____

zur kontinuierlichen Trübwasserentnahme und als Notüberlauf.

Niveaueinstellung

über Edelstahlschwimmer, dimensioniert entsprechend der Abzugsvorrichtung (Ausführungsform 1).

alternativ

über manuell bedienbare Seilwinde und Abflusstrichter am Entnahmerohr (Ausführungsform 2).

Befestigungsseil

aus Edelstahl zum Einstellen des Notüberlaufniveaus.

alternativ

mit Gewicht zum Abhängen.

Rohrgelenk

mittels spiralverstärktem Kunststoffschlauch an den Rohrenden lösbar befestigt, Gelenkarme aus Flachmaterial entsprechend statischen Erfordernissen.

alternativ

bestehend aus einer drehbar gelagerten Flanschverbindung, Flansche ähnlich DIN 2576 PN 10, radiale Mediumdichtungen aus PTFE und O-Ringen.

Glattflansch

zum Anschluss an die Mauerdurchführung Typ MD 3, Glattflansch ähnlich DIN 2576 PN 10 mit reduzierter Blattdicke.

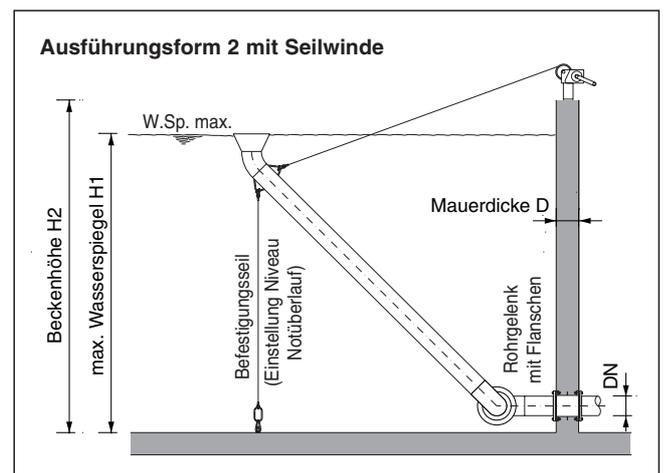
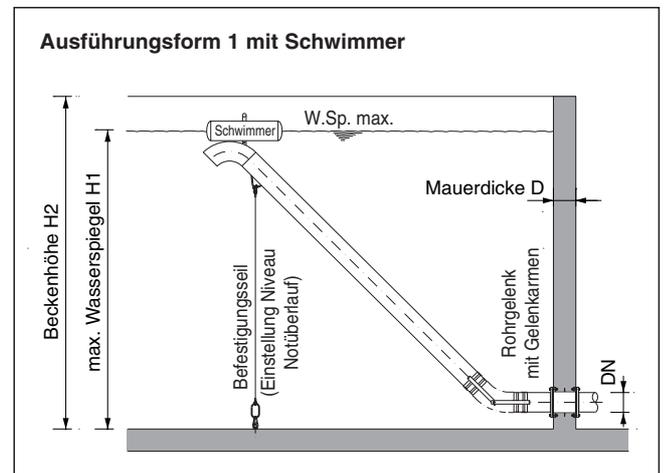
Zubehör für Trübwasserabzugsvorrichtung

1.) Mauerdurchführung Typ MD 3

siehe → Mauerdurchführung MD 3 11.2

Flanschabmessungen für PN 10

siehe → Glattflansche 9.2



Werkstoff-Nr.	
Ausführungsform	
Rohrgelenk	
Nenn Durchmesser	DN = mm
max. Wasserspiegel	H1 = mm
Beckenhöhe	H2 = mm
Zubehör	
Für die Fertigstellung benötigen wir Gebäudegrundrisse	